

A scenic view of a canoe on a lake with mountains in the background. The canoe is in the foreground, pointing towards the center of the frame. The water is calm and reflects the surrounding landscape. The mountains in the background are rugged and partially covered in snow, with a forest of evergreen trees at their base. The sky is filled with soft, white clouds.

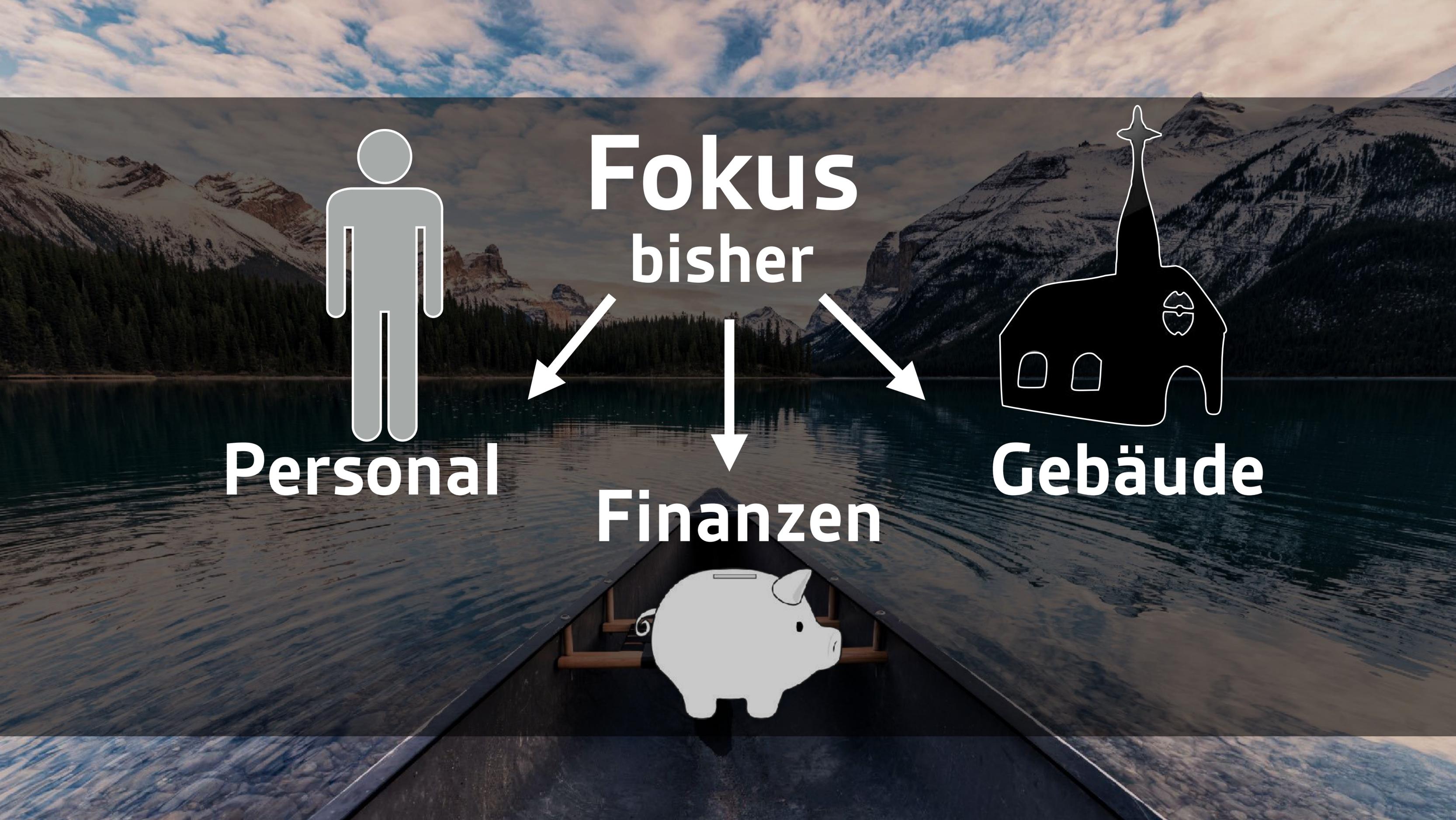
# Canoeing the mountains

Einfacher. **Wagemütiger.** Demütiger.

**19. September 2024**  
Ev. Kirchenbezirk Konstanz

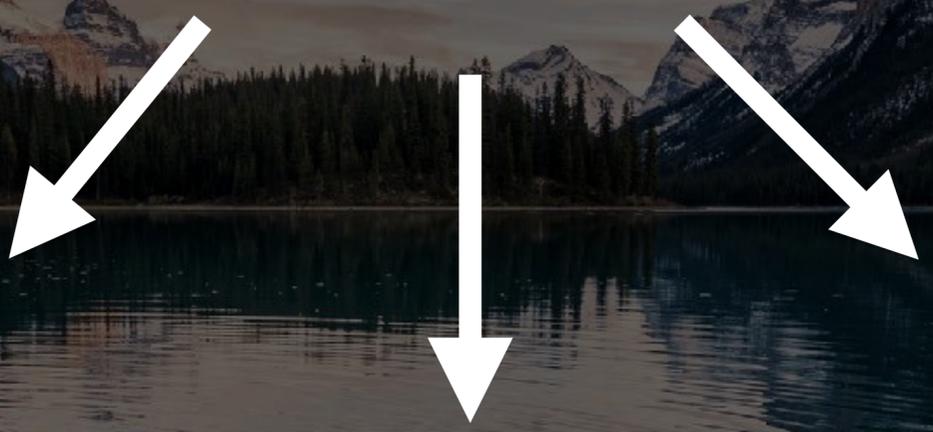


**Unser Problem**



**Personal**

**Fokus  
bisher**



**Finanzen**



**Gebäude**

ZEIT  ONLINE

Springhart

# Neue Landesbischöfin hält Grundsatzrede bei Synode

Frühjahrstagung  
der Landessynode 2023

**„Wir dürfen nicht verlernen,  
Kirchenträume zu träumen.  
Sehr konkret und doch  
verrückt.“**



**Landesbischöfin Dr. H. Springhart**

# Bevor wir träumen ...



# Ein ehrlicher Blick auf die Ausgangslage:

- Großen Kirchen (ev/kath) sind keine Mehrheitskirche mehr
- Mitgliedschaftsstudien: Relevanzverlust
- Kirchenmitgliedschaft (stark) rückläufig
- Weitergabe des Glaubens in Familie/Gemeinde gelingt nicht mehr
- Ende des „diskreten Christentums“
- Kasual-Anfragen brechen ein (freie Redner/innen)
- Viel weniger Theologie-Studierende

Quelle:

Herbst, M./ Pompe, H.-H.: Vertrauen und Verantwortung.  
Regioloklae Kirchenentwicklung II:  
Umsetzung, Praxis und Erfahrungen, Berlin 2023

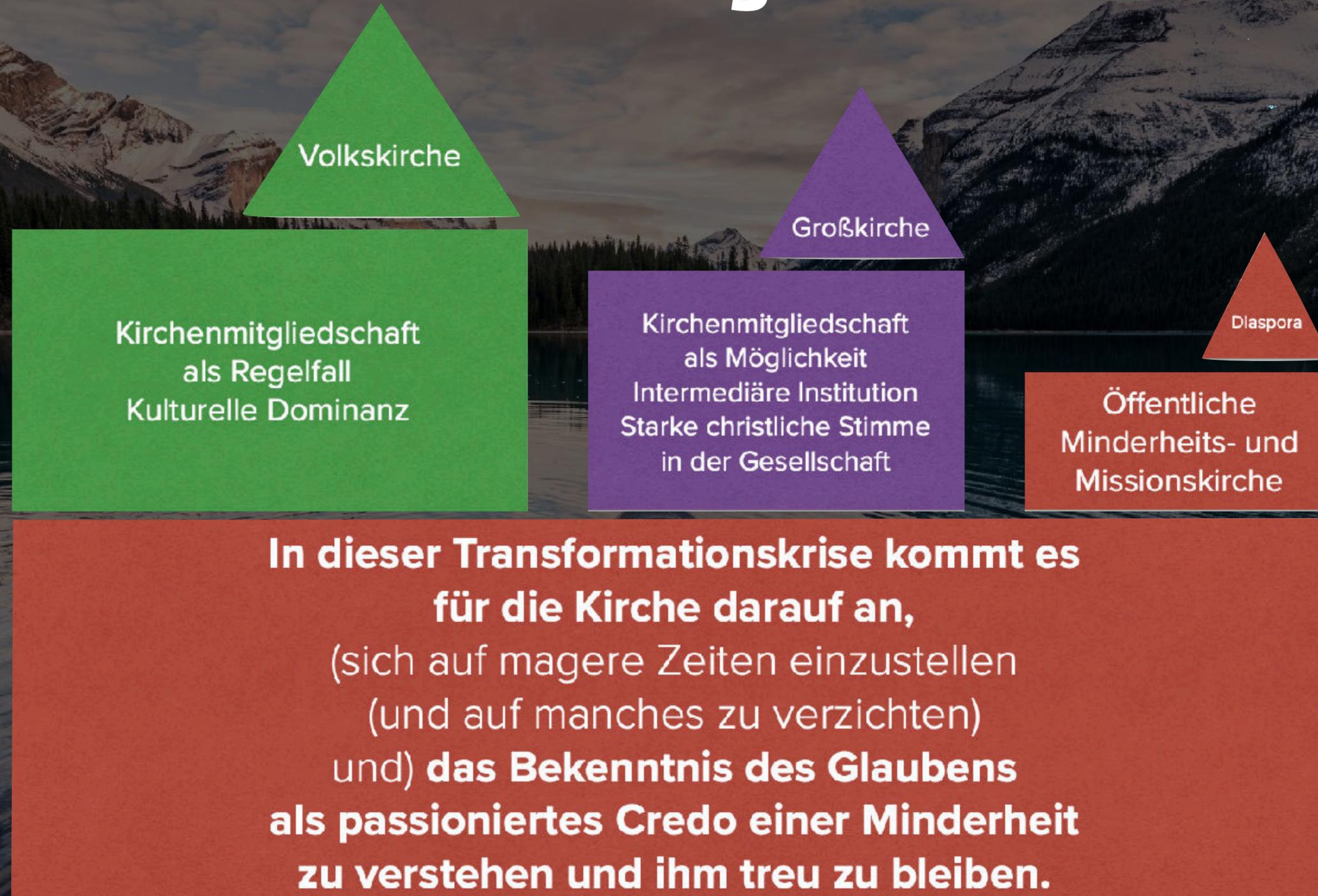


Prof. Dr. Michael Herbst



Pfr. HH Pompe

# Die neue Platzanweisung





# UNSERE OPTIONEN

1. Reduktionsschleife (palliative Ekklesiologie)
2. Geistliche Transformation/ Revitalisierung/  
Neuaufstellung für die Zukunft

# Träumen wir einen Moment



**Struktur-  
Prozess**



EKKLESIOLOGIE



MISSIOLOGIE



CHRISTOLOGIE

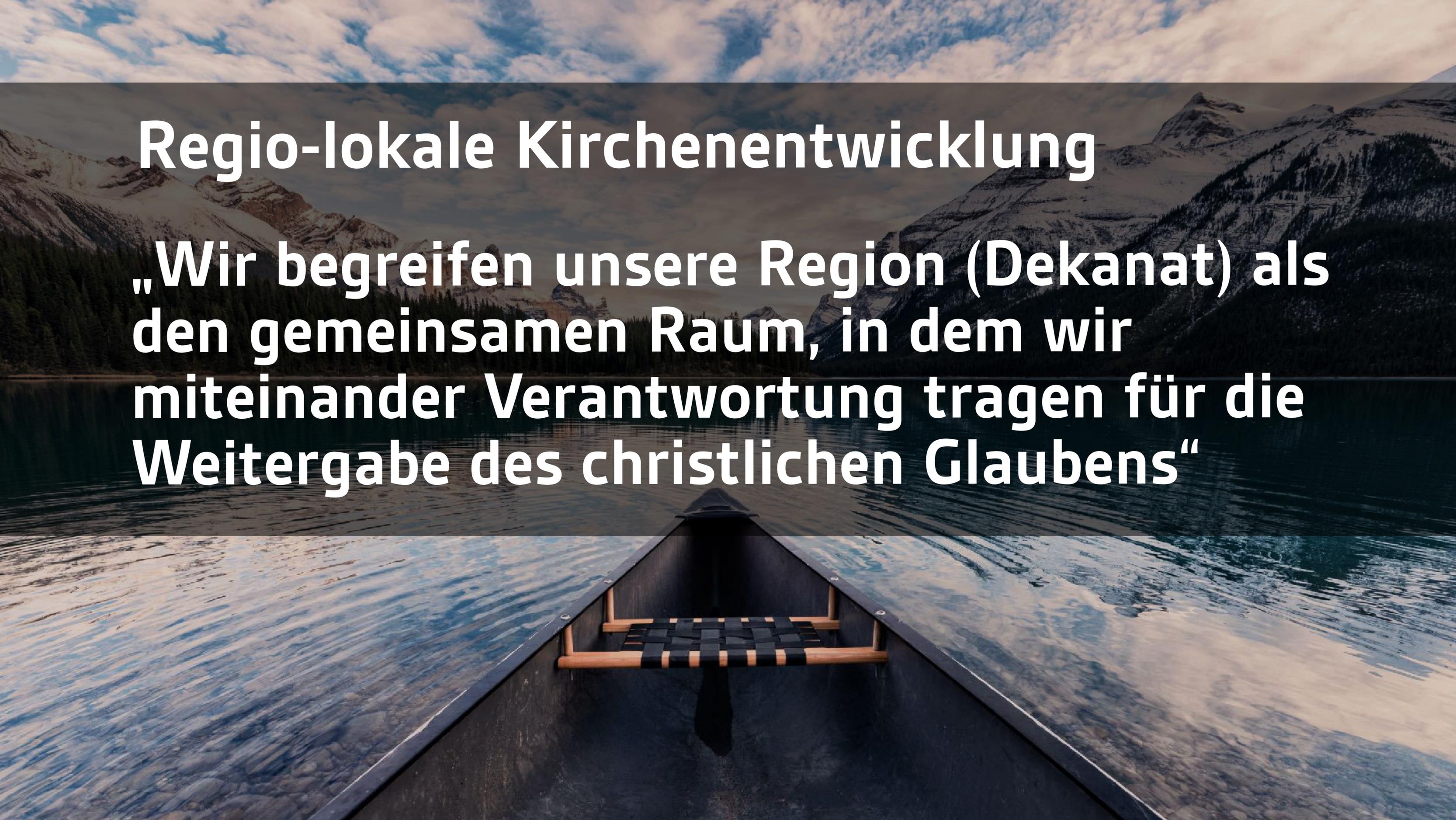


**Kirchen-  
träume**

**STRATEGIE-PROZESS**

# Regio-lokale Kirchenentwicklung

**„Wir begreifen unsere Region (Dekanat) als den gemeinsamen Raum, in dem wir miteinander Verantwortung tragen für die Weitergabe des christlichen Glaubens“**



# Der Kirchenbezirk als Lichternetz

1. Grundmodell Parochie

2. Profilierte Gemeinden

3. Neue Gemeinden

4. Funktionale Dienste

5. Besondere Kirchengebäude

6. Ländl. Gemeindekerne

7. Kasualgebiete

8. Orte der Seelsorge/ Gebet

Übernehmen Verantwortung/ stellen Ressourcen bereit

Kirchl. Präsenzen/ Fresh expressions/ Gemeindegründung/  
Milieusensible Ausdrucksformen/ Zielgruppen ...

Kasualien/ Konfi/ Bildung/ Seelsorge

Bes. Ästhetik/ kommunale Vernetzung/ ...

Orte ohne Pfarrperson/ ehrenamtlich getragen

Räume, in denen nur eine Grundversorgung besteht

Geistliche Zentren/ Gebetshaus/ Kloster/  
kommunitäre Gemeinschaft ...

# THESE 1

## Unsere Gemeinden sind zu groß!

Apg 6, 1-7

Konflikt: Eine Gruppe wird übersehen



# THESE 2

**Ausbreitung des frühen Christentums  
geschah durch bewegte Gemeindemitglieder**

**Apg 11, 19-26**

**Antiochia = drittgrößte Stadt des Röm. Reichs  
Ausgangspunkt paulinischer Missionsreisen**

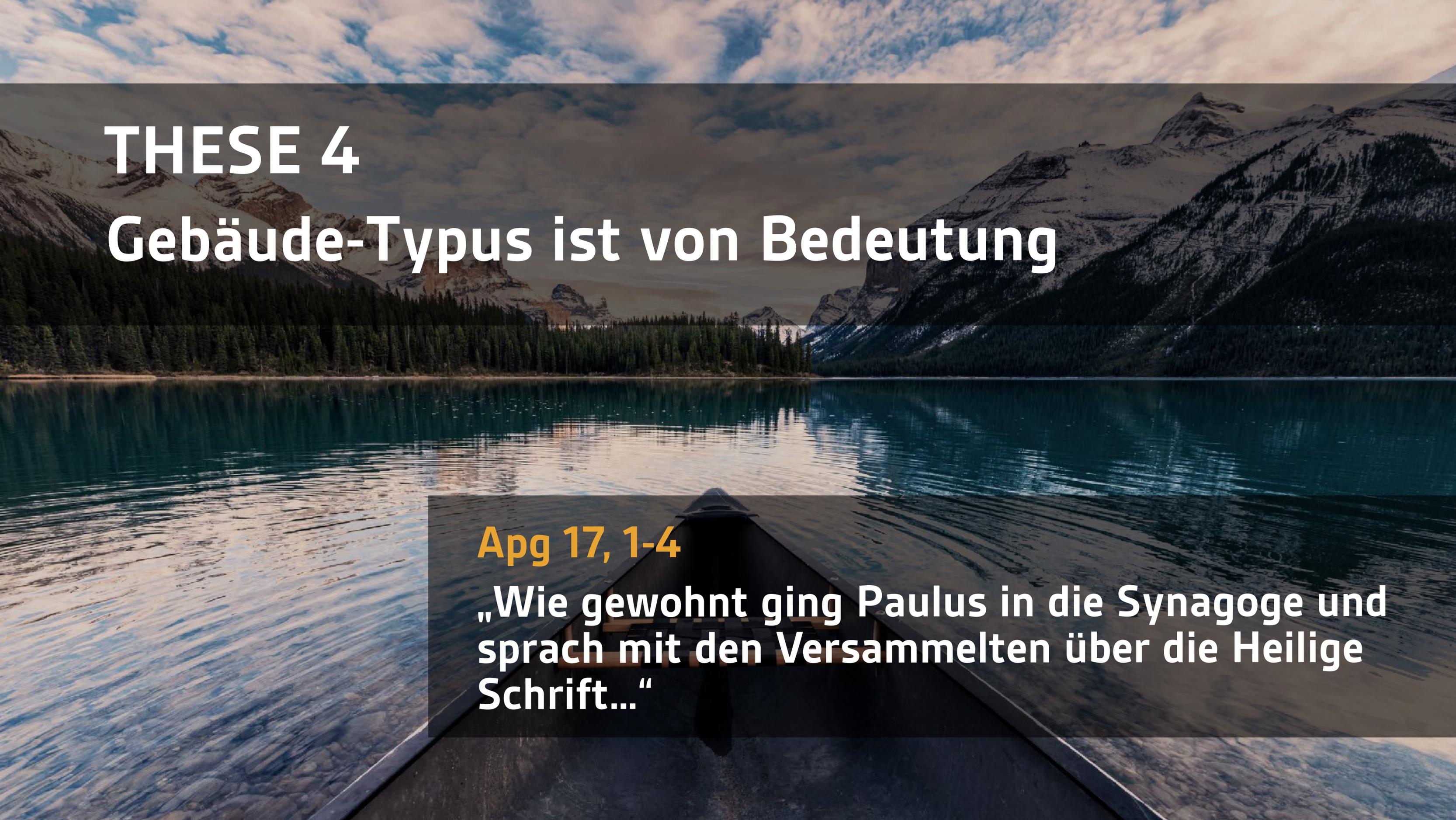
# THESE 3

**Christliche/ theologische Grundwasserspiegel sinkt (auch in Gemeinden)**

**Apg 17, 10-12 (hohe Bildungsaffinität)**

**Beröa**

**„Täglich prüften sie in der Heiligen Schrift, ob das, was Paulus sagte, auch stimmte“**



**THESE 4**

**Gebäude-Typus ist von Bedeutung**

**Apg 17, 1-4**

**„Wie gewohnt ging Paulus in die Synagoge und sprach mit den Versammelten über die Heilige Schrift...“**

# Regio-lokale Kirchenentwicklung



# Regio-lokale Kirchenentwicklung

## DEKANAT

≠ lästige Verwaltungseinheit  
= **Gestalt/ Ausdrucksform von Kirche**

## KOOPERATIONSRaum

≠ Instrument der Einsparung bzw. Fusion  
= **Raum der Kirchenentwicklung/ Re-vitalisierung**  
**Anleitung durch geistliche Berufe**

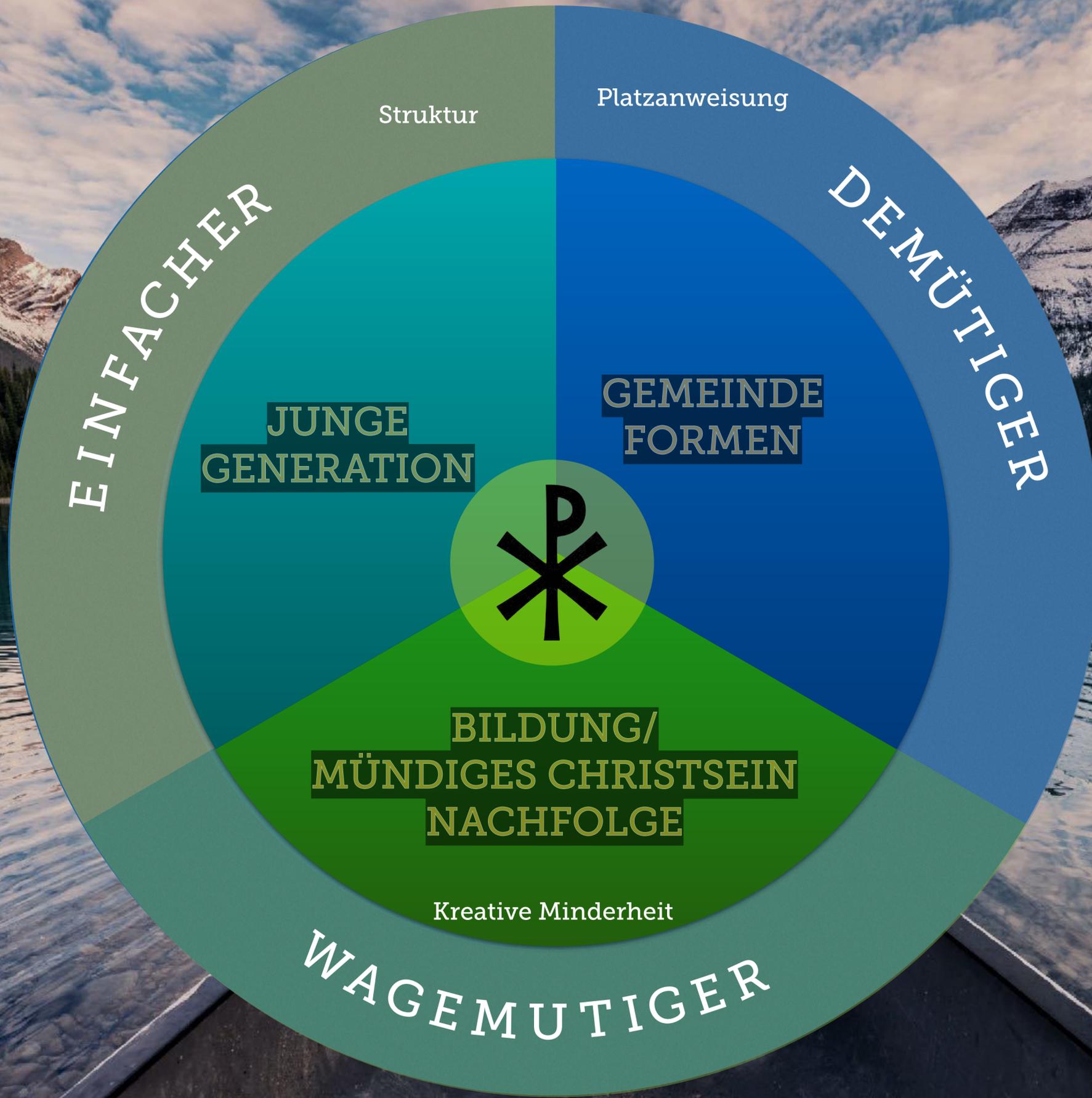
## GEMEINDLICHE IDENTIFIKATIONSRAUMe

= **kleinere, ekklesiale, vitale Einheiten**

Begleitung

Empowerment

Leitung



EKKLESIOLOGIE

↑  
MISSIOLOGIE

↑  
CHRISTOLOGIE

# Regio-lokale Kirchenentwicklung



**Geistliches Zentrum**

# Regio-lokale Kirchenentwicklung

Geistliches Zentrum

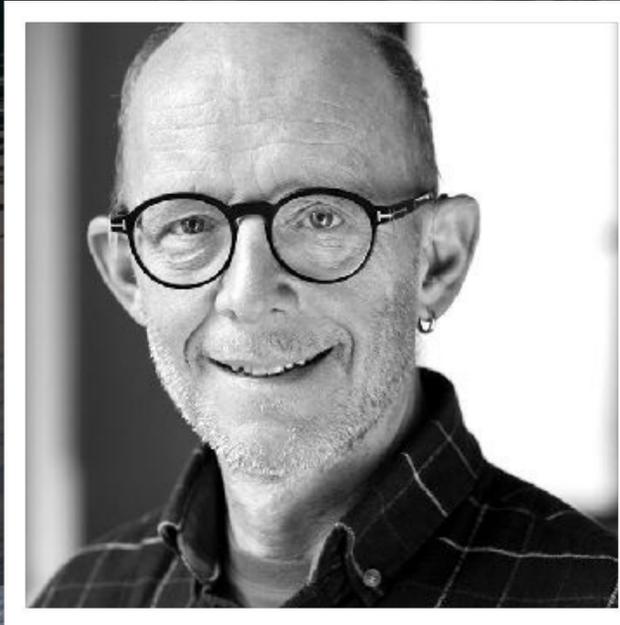
- Räume, um uns in Christus zu verwurzeln
- Klösterlicher Rückzugsort
- Ort, der Stille und Herzensruhe
- Ort der Gottesbegegnung + Inspiration
- Ort der Schulungen/ Qualifikationen



# Unterstützung



Dr. Walter Dürr PD Dr. C. Schließer



Prof. Dr. Ralph Kunz

Prof. Dr. Benjamin Schließer

# Qualifikationsprogramm

## AUFBAU & VERTIEFUNGEN

In einem **modularen System** kann dieser CAS (15 ECTS) zu einem DAS (30 ECTS) erweitert und durch eine der drei unterschiedlichen Vertiefungen («Tracks») zum MAS Ecclesial Empowerment (60 ECTS) ausgebaut werden.



# Gemeinde-Basis

# Pioneers: Spezialisierung

# Pfarrpersonen

## Kanzelrecht

Mündiges Christsein

Theologiekurse  
Glaubenskurse  
Sprachfähigkeit  
...

Schule/ Gemeinde

Theologische  
Basis-Qualifikation

Master of Ecclesial Empowerment  
(Poimenik, Liturgik, Kybernetik, ...)

Certificate of Advanced Studies  
„Grundfragen christlicher Existenz“

Bewerbung/ Auswahl/ Begleitung

Theologische  
Aufbau-Qualifikation

KoopRaum

Pastoral  
(70%)

Begleitung  
(30%)

Profilierung &  
Qualifikation

Pfarrbild  
Profilierung

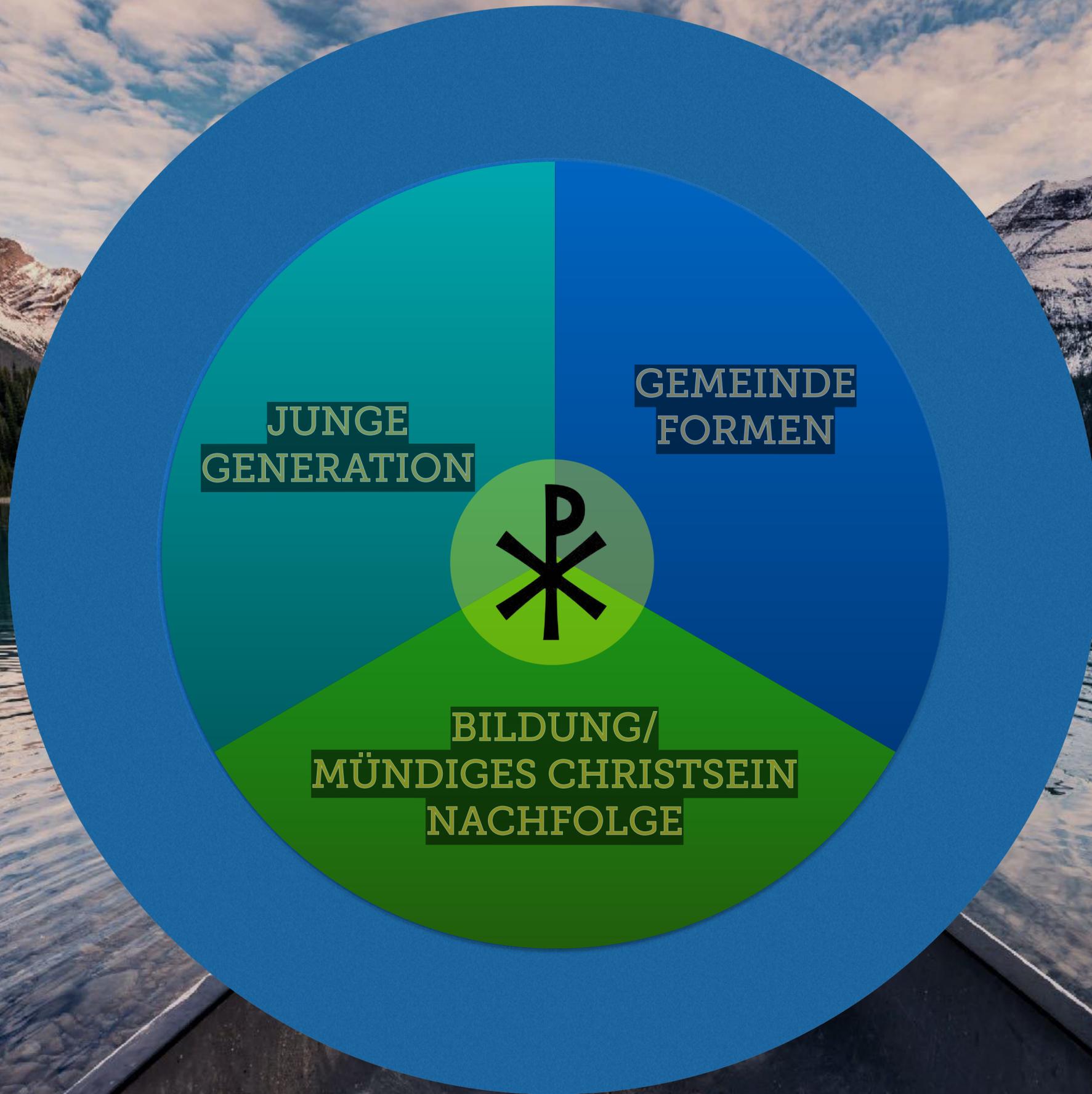


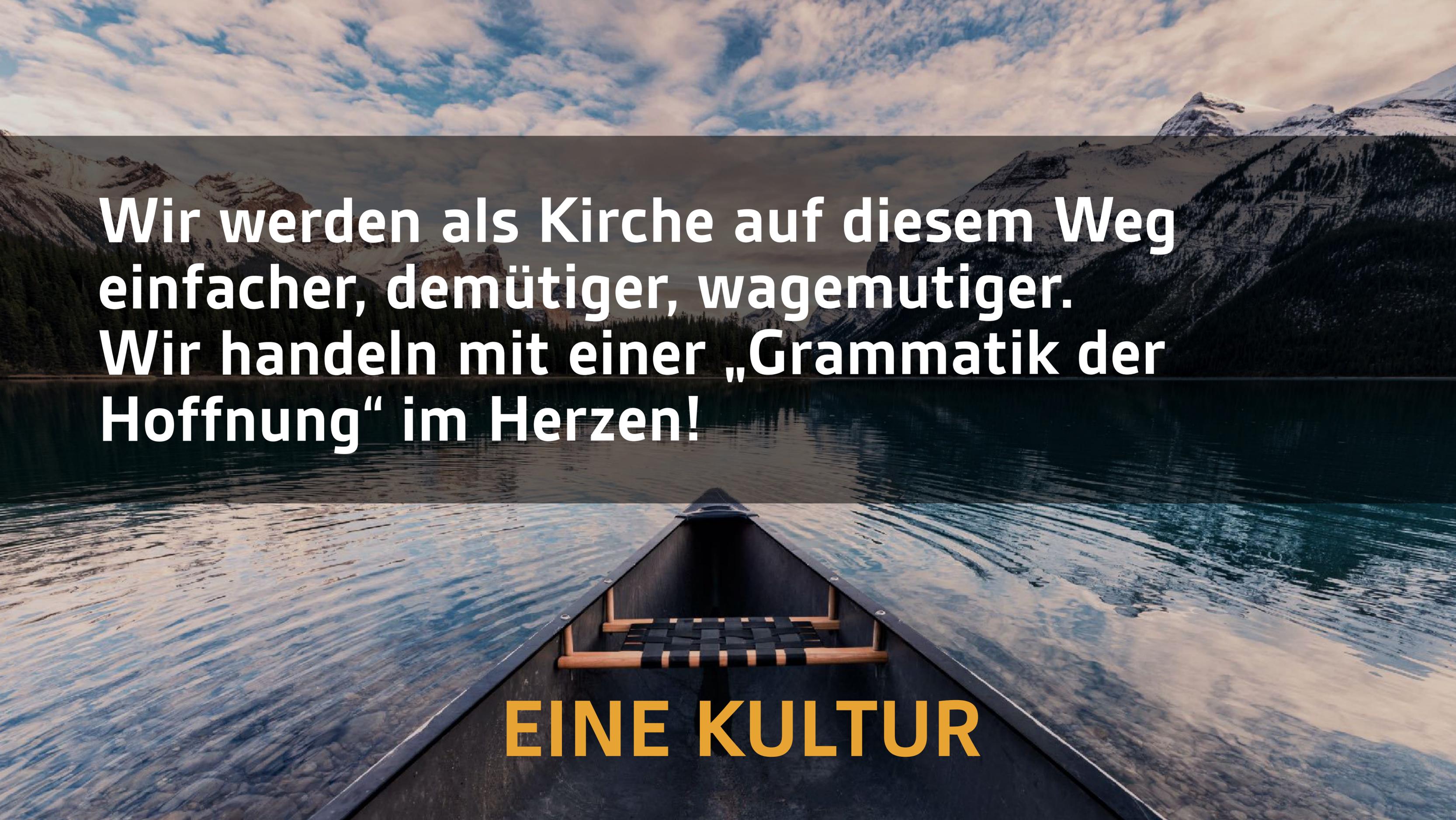
**„Erprobungsräume sind dem Ziel verpflichtet, ergänzende, alternative und innovative Formen gemeindlichen und regionalen Lebens zu gestalten, Dienstgemeinschaften zu erproben und Impulse für eine geistliche Profilierung evangelischen Lebens zu gewinnen.“**

**„Die Erprobungsräume öffnen sich in einem Lernprozess stellvertretend für die gesamte Kirche.“**



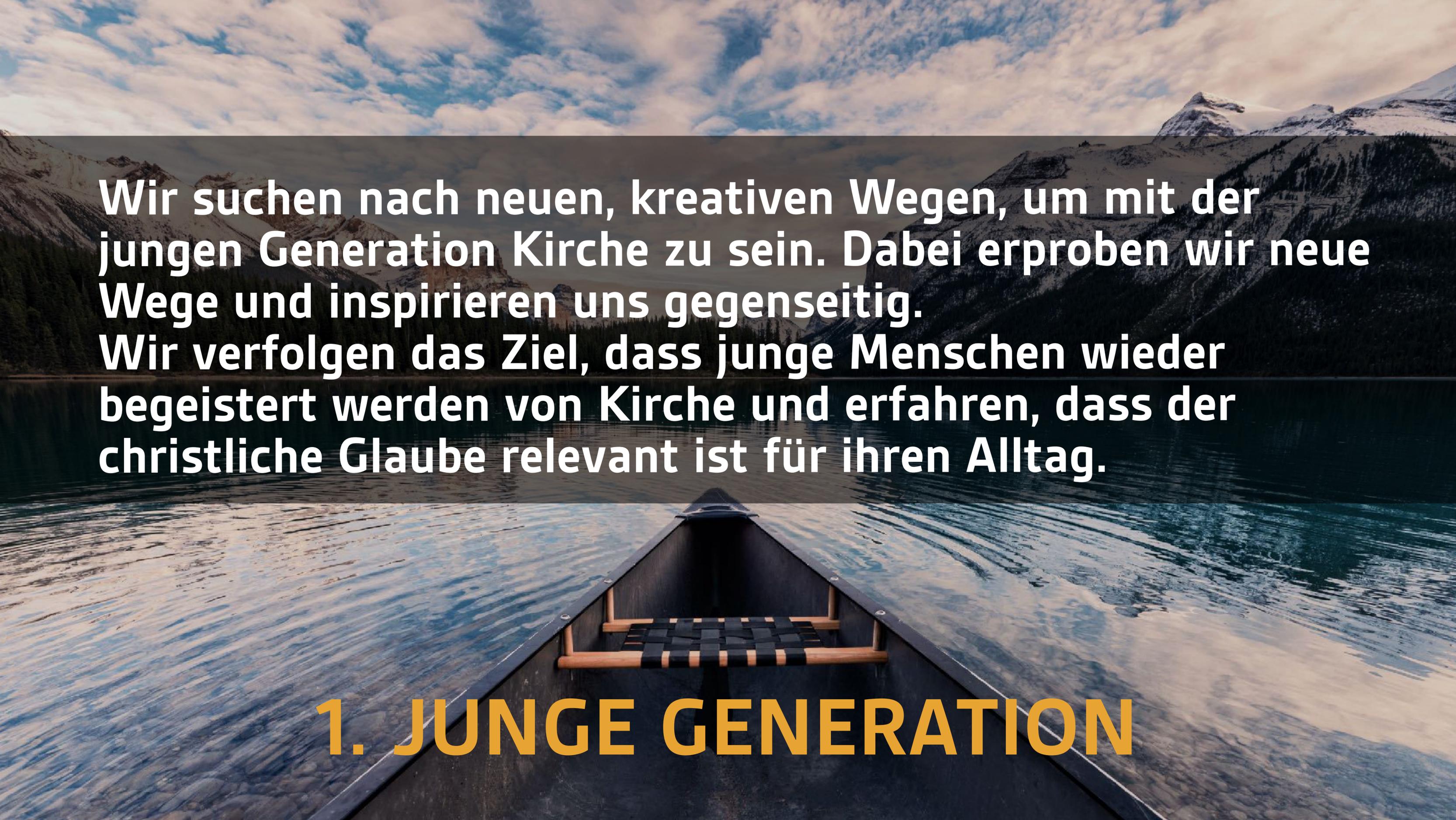
**Dr. Patrick Todjeras**





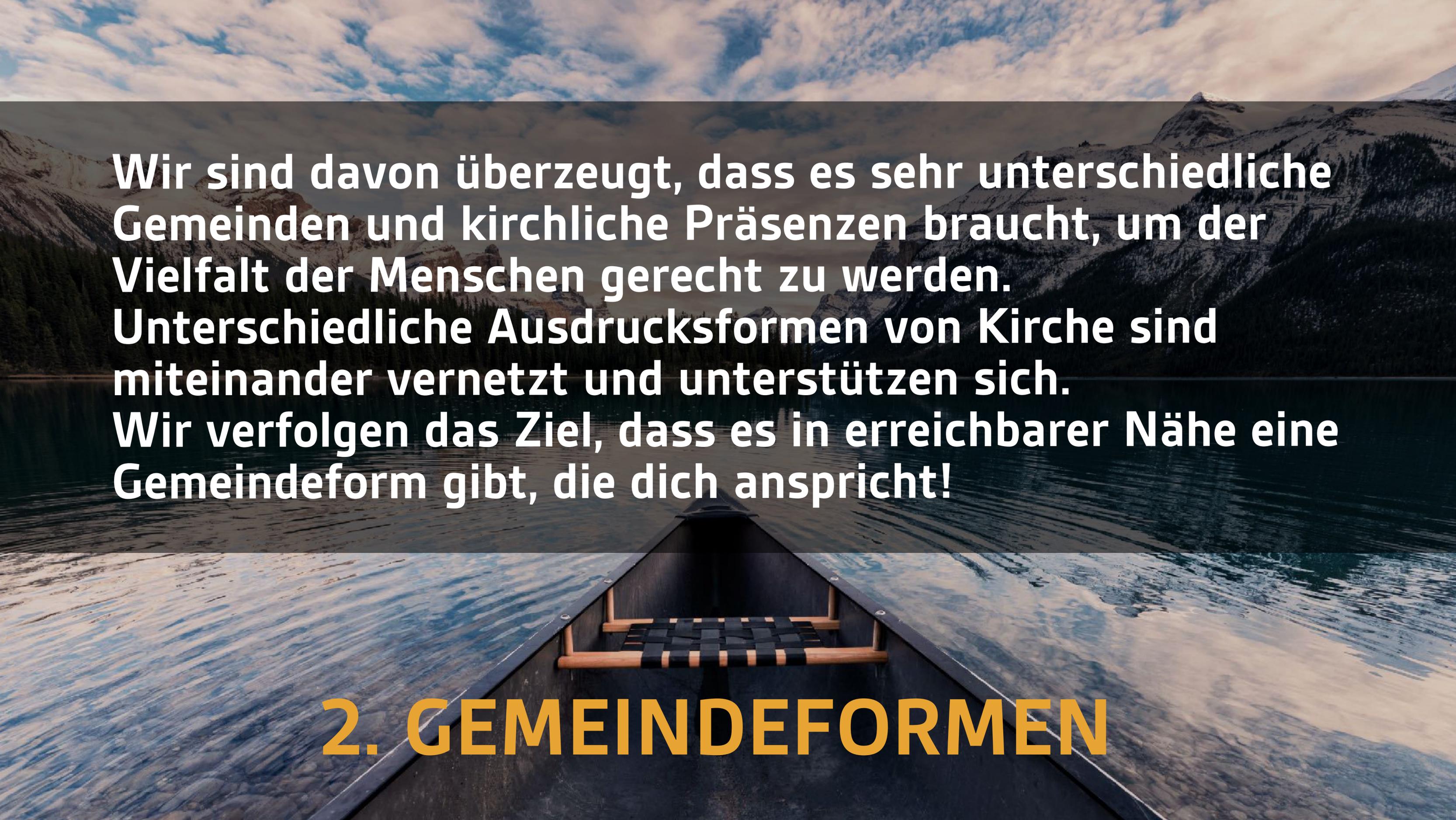
**Wir werden als Kirche auf diesem Weg  
einfacher, demütiger, wagemutiger.  
Wir handeln mit einer „Grammatik der  
Hoffnung“ im Herzen!**

**EINE KULTUR**



**Wir suchen nach neuen, kreativen Wegen, um mit der jungen Generation Kirche zu sein. Dabei erproben wir neue Wege und inspirieren uns gegenseitig.  
Wir verfolgen das Ziel, dass junge Menschen wieder begeistert werden von Kirche und erfahren, dass der christliche Glaube relevant ist für ihren Alltag.**

# **1. JUNGE GENERATION**



**Wir sind davon überzeugt, dass es sehr unterschiedliche  
Gemeinden und kirchliche Präsenzen braucht, um der  
Vielfalt der Menschen gerecht zu werden.  
Unterschiedliche Ausdrucksformen von Kirche sind  
miteinander vernetzt und unterstützen sich.  
Wir verfolgen das Ziel, dass es in erreichbarer Nähe eine  
Gemeindeform gibt, die dich anspricht!**

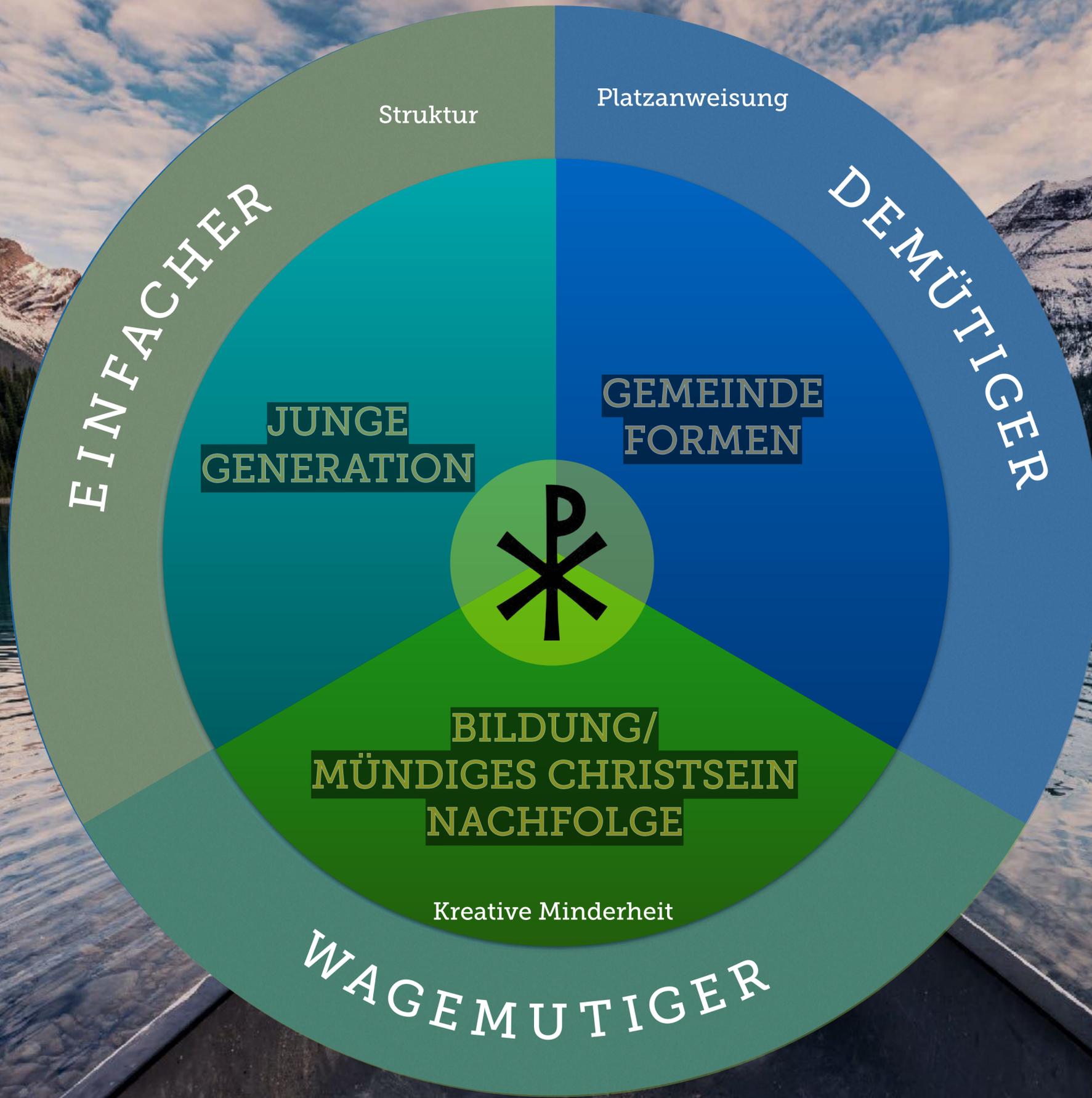
## **2. GEMEINDEFORMEN**



**Wir möchten Menschen ermöglichen die Tiefe des christlichen Glaubens zu erkunden. Daher bieten wir unterschiedliche Formate des „Eintauchens“ oder der Fortbildung.**

**Wir verfolgen das Ziel, dass ein geistliches Zentrum zu einem Ort der Inspiration und Fortbildung wird.**

### **3. THEOLOGISCHE BILDUNG**



EKKLESIOLOGIE

↑  
MISSIOLOGIE

↑  
CHRISTOLOGIE



Gespräch